

**FLEX**

## ELEKTROWERKZEUGE

CHE 5-40 SDS-max 



<b>de</b>	Originalbetriebsanleitung	3
<b>en</b>	Original operating instructions	11
<b>fr</b>	Notice d'instructions d'origine	19
<b>it</b>	Istruzioni per l'uso originali	27
<b>es</b>	Instrucciones de funcionamiento originales	35
<b>pt</b>	Instruções de serviço originais	43
<b>nl</b>	Originele gebruiksaanwijzing	51
<b>da</b>	Originale driftsvejledning	59
<b>no</b>	Originale driftsanvisningen	67
<b>sv</b>	Originalbruksanvisning	75
<b>fi</b>	Alkuperäinen käyttöohjekirja	83
<b>el</b>	Αυθεντικές οδηγίες χειρισμού	91
<b>pl</b>	Instrukcja oryginalna	99
<b>hu</b>	Eredeti üzemeltetési útmutató	107
<b>cs</b>	Originální návod k obsluze	115
<b>sk</b>	Originálny návod na obsluhu	123
<b>et</b>	Originaalkasutusjuhend	131
<b>lt</b>	Originali naudojimo instrukcija	139
<b>lv</b>	Lietošanas pamācības oriģināls	147
<b>ru</b>	Оригинальная инструкция по эксплуатации	155

## Inhalt

Verwendete Symbole .....	3
Symbole am Gerät .....	3
Zu Ihrer Sicherheit .....	3
Geräusch und Vibration .....	4
Technische Daten .....	5
Auf einen Blick .....	6
Gebrauchsanweisung .....	7
Wartung und Pflege .....	9
Entsorgungshinweise .....	10
CE-Konformität .....	10
Haftungsausschluss .....	10

## Verwendete Symbole

### **WARNUNG!**

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

### **VORSICHT!**

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Verletzungen oder Sachschäden.

### **HINWEIS!**

Bezeichnet Anwendungstips und wichtige Informationen.

## Symbole am Gerät



Vor Inbetriebnahme  
Bedienungsanleitung lesen!



Augenschutz tragen!



Gehörschutz tragen!



Leichten Atemschutz benutzen!



Entsorgungshinweis für das  
Altgerät (siehe Seite 10)!



Schutzklasse II  
(vollständig isoliert)

## Zu Ihrer Sicherheit

### **WARNUNG!**

**Lesen Sie alle mit dem Elektrowerkzeug gelieferten Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen. Fehler bei der Einhaltung der folgenden Warnhinweise können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Vor Gebrauch des Elektrowerkzeuges lesen und danach handeln:

- die vorliegende Bedienungsanleitung,
- die „Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge“ im beigelegten Heft (Schriften-Nr.: 315.915),
- die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung.

Dieses Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seinem Gebrauch Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen. Das Elektrowerkzeug ist nur zu benutzen

- für die bestimmungsgemäße Verwendung,
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

Die Sicherheit beeinträchtigende Störungen umgehend beseitigen.

### **Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der Bohr- und Meißelhammer  
CHE 5-40 SDS-max ist bestimmt

- für den gewerblichen Einsatz in Industrie und Handwerk,
- zum Hammerbohren in Mauerwerk und Beton für Dübel- und Ankerbefestigungen und Durchgangsbohrungen,
- für leichte Stemmarbeiten zum Entfernen von Putz und Fliesen,
- zur Verwendung mit dafür geeignetem und vom Hersteller für dieses Gerät empfohlenem Werkzeug.

## Sicherheitshinweise für Hämmer

- **Tragen Sie Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
- **Benutzen Sie mit dem Gerät gelieferte Zusatzhandgriffe.** Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.
- **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

## Weitere Sicherheitshinweise

- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.** Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.** Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicherer geführt.
- **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtung festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.** Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Nur Werkzeuge mit SDS-max-Werkzeugaufnahme einsetzen.** Die korrekte Verriegelung durch Ziehen am Werkzeug überprüfen.
- **Eine beschädigte Staubschutzkappe sofort ersetzen lassen.** Die Staubschutzkappe verhindert den Eintritt von Staub in die Zeugaufnahme.

- **Freigesetzte Stäube von Materialien wie bleihaltige Anstriche, einige Holzarten, Mineralien und Metall können eine Gefährdung der Bedienperson oder in der Nähe befindlicher Personen darstellen.** Einatmen oder Berühren dieser Stäube können zu Atemwegserkrankungen und/oder allergischen Reaktionen führen.
  - Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen!
  - Wenn möglich, externe Staubabsaugung verwenden.
  - Es wird die Verwendung einer Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 empfohlen.
- Keine Materialien bearbeiten, bei denen gesundheitsgefährdende Stoffe freigesetzt werden (z. B. Asbest).
- Zur Kennzeichnung des Elektrowerkzeugs nur Klebschilder verwenden. Keine Löcher in das Gehäuse bohren.
- Netzspannung und Spannungsangabe auf dem Typschild muss übereinstimmen.

## Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Schwingungswerte wurden entsprechend EN 60745 ermittelt. Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise:

- Schall-Druckpegel  $L_{pA}$ : 96 dB(A);
- Schall-Leistungspegel  $L_{WA}$ : 107 dB(A);
- Unsicherheit: K: 3 dB.

Schwingungsgesamtwert:

- beim Hammerbohren:
  - Emissionswert  $a_H$ : 8,9 m/s<sup>2</sup>
  - Unsicherheit:K: 1,5 m/s<sup>2</sup>
- beim Meißeln:
  - Emissionswert  $a_H$ : 14,2 m/s<sup>2</sup>
  - Unsicherheit K: 1,5 m/s<sup>2</sup>



### **ACHTUNG!**

*Die angegebenen Messwerte gelten für neue Geräte. Im täglichen Einsatz verändern sich Geräusch- und Schwingungswerte.*

**i HINWEISE!**

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs.

Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.


Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

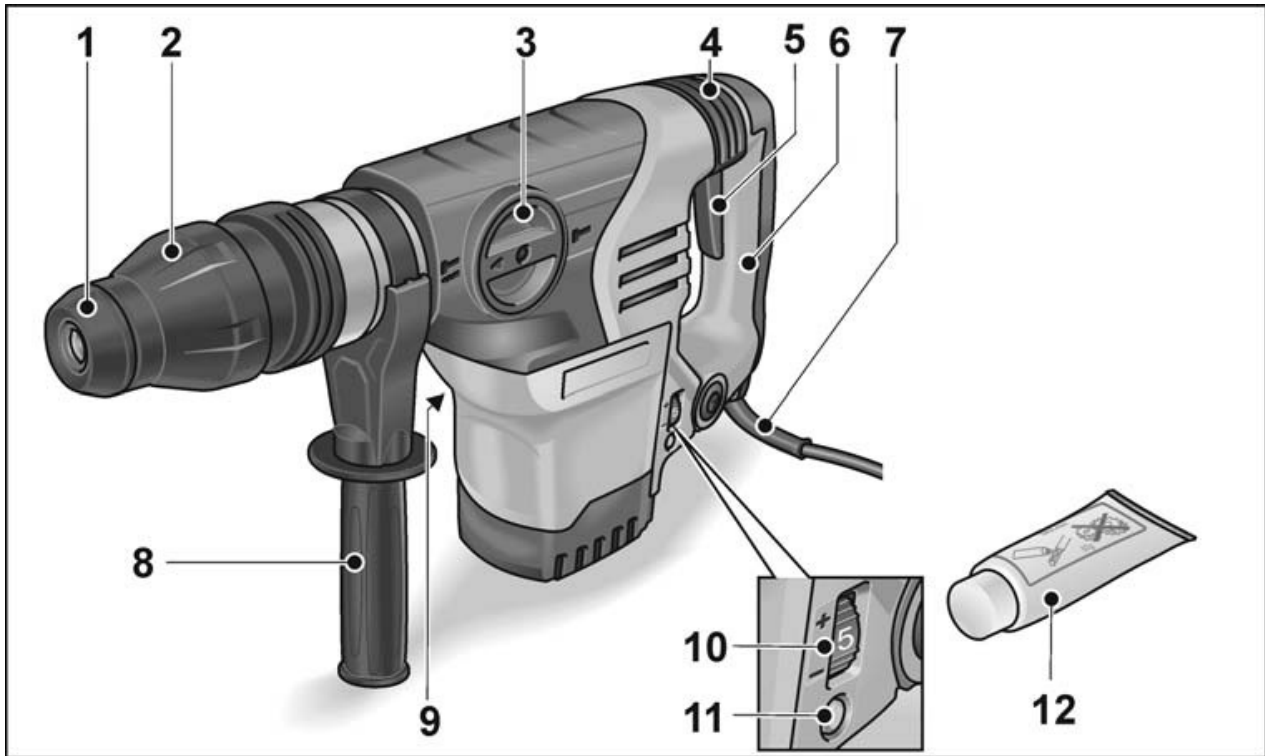
**⚠ VORSICHT!**

Bei einem Schalldruck über 85 dB(A)  
Gehörschutz tragen.

**Technische Daten**

Bohr- und Meißelhammer		CHE 5-40 SDS-max
Nennaufnahmeleistung	W	1150
Leerlauf-Drehzahl	min <sup>-1</sup>	380
Leerlauf-Schlagzahl	min <sup>-1</sup>	2900
Max. Einzelschlagenergie (nach „EPTA-procedure 05/2009“)	J	10
Schmierung		Fett
Werkzeugaufnahme		SDS-max
max. Bohrdurchmesser – Beton – Mauerwerk (HM-Bohrkrone)	mm mm	40 90
Gewicht entsprechend „EPTA-procedure 01/2003“	kg	6,4
Schutzklasse		II / 

## Auf einen Blick



- |   |                            |    |  |
|---|----------------------------|----|--|
| 1 | Staubschutzkappe           | 8  | Zusatzhandgriff                          |
| 2 | Verriegelungshülse         | 9  | Typschild *                              |
| 3 | Drehknopf für Arbeitsmodus | 10 | Stellrad für Dreh- und Schlagzahlvorwahl |
| 4 | Vibrationsdämpfer          | 11 | LED: Betriebsbereitschaft                |
| 5 | Schalter                   | 12 | Werkzeugfett                             |
| 6 | Handgriff                  |    |  |
| 7 | Netzkabel                  |    |  |

\* nicht sichtbar

## Gebrauchsanweisung

### Vor der Inbetriebnahme

Elektrowerkzeug und Zubehör auspacken und auf Vollständigkeit der Lieferung und Transportschäden kontrollieren.

### Zusatzhandgriff verstellen

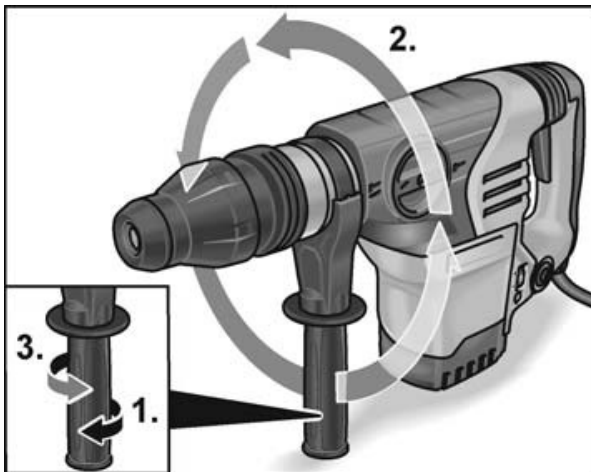
#### ⚠ **WARNUNG!**

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug Netzstecker ziehen.

#### ⚠ **VORSICHT!**

Elektrowerkzeug nur mit montiertem Zusatzhandgriff verwenden.

Der Zusatzhandgriff kann in jede beliebige Position geschwenkt werden, um sicheres und ermüdungsfreies Arbeiten zu gewährleisten.



- Klemmung durch Drehen des Zusatzhandgriff gegen den Uhrzeigersinn lösen (1.).
- Zusatzhandgriff in die gewünschte Position schwenken (2.).
- Durch Drehen des Zusatzhandgriffs im Uhrzeigersinn die Einstellung fixieren (3.).

### Werkzeugwechsel

#### ⚠ **WARNUNG!**

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug Netzstecker ziehen.

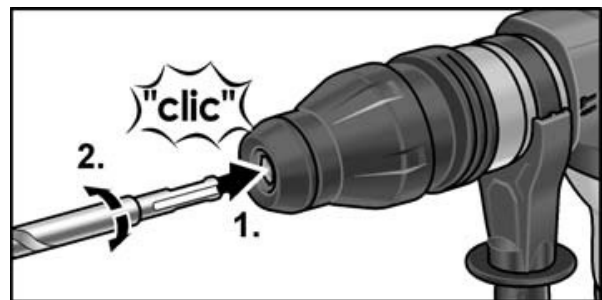
#### ⚠ **VORSICHT!**

Benutzte Einsatzwerkzeuge können heiß werden. Schutzhandschuhe tragen!

#### **i** **HINWEIS!**

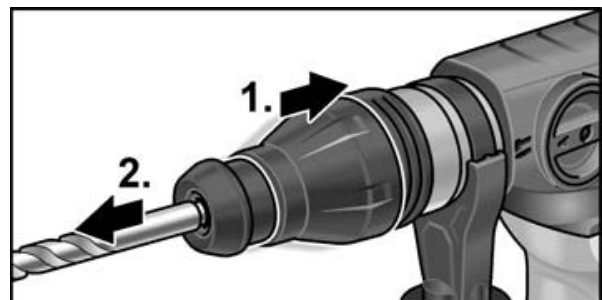
Verwendete Werkzeuge müssen über einen SDS-max-Schaft verfügen.

### Einsetzen der Werkzeuge



- Schaft des Einsatzwerkzeugs reinigen und leicht einfetten.
- Staubschutzkappe überprüfen.
  - Verschmutzte Kappe reinigen.
  - Defekte Staubschutzkappe austauschen lassen.
- Einsatzwerkzeug einsetzen (1.) und drehen (2.), bis es verriegelt.
- Verriegelung durch Ziehen am Einsatzwerkzeug überprüfen.

### Entnehmen der Werkzeuge

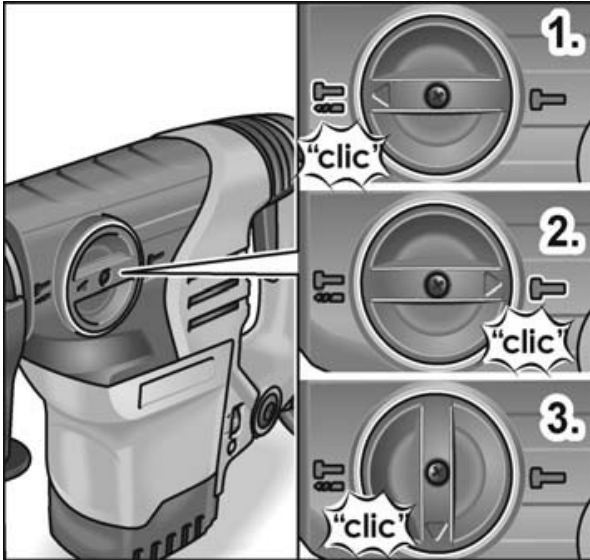


- Verriegelungshülse nach hinten ziehen (1.).
- Einsatzwerkzeug entnehmen (2.).



## Arbeitsmodus einstellen

### ⚠ **VORSICHT!**

Arbeitsmodus nur bei Stillstand des Elektrowerkzeugs ändern.



- Drehknopf bis zum hörbaren Einrasten auf den gewünschten Arbeitsmodus drehen:

1. Hammerbohren 
2. Meißeln 
3. Einstellen der Meißelposition (siehe unten)

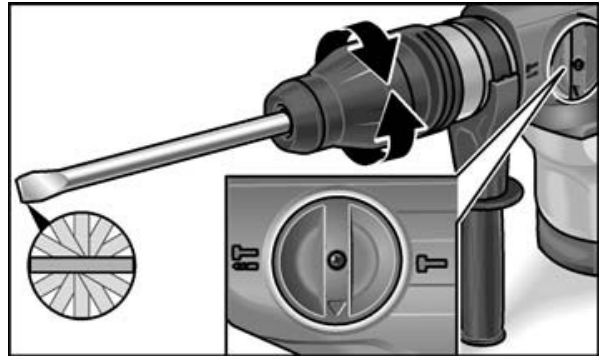
### **i** **HINWEIS!**


- In allen Positionen muss der Drehknopf hörbar einrasten.
- In der Position zum Einstellen der Meißelposition (3.) das Elektrowerkzeug nicht einschalten.

## Einstellen der Meißelposition

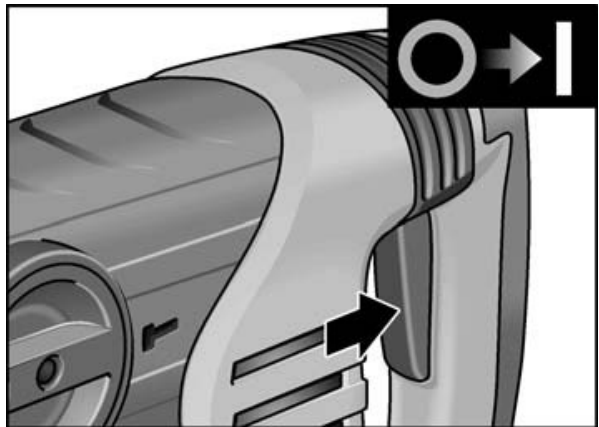
Der Meißel kann in 12 Positionen (jeweils 30° versetzt) justiert werden.

- Drehknopf für Arbeitsmodus in die gezeigte Position stellen.
- Meißel drehen, bis der Meißel den gewünschten Winkel aufweist.



- Drehknopf für Arbeitsmodus auf das Symbol  stellen.

## Elektrowerkzeug einschalten



- Schalter drücken und festhalten.  
Gerät ausschalten:

- Schalter loslassen.

## Sicherheitskupplung

### ⚠ **VORSICHT!**

Wenn die Sicherheitskupplung ausgelöst wird, sofort das Gerät ausschalten!

Die Sicherheitskupplung trennt den Motor vom Werkzeug, wenn ein voreingestellter Drehmoment-Grenzwert überschritten wird. Das Einsatzwerkzeug bleibt stehen. Dadurch werden Motor und Getriebe vor Schäden bewahrt.




## Arbeitshinweise


### **HINWEIS!**

*Der Hammermechanismus beginnt erst ab einer bestimmten Betriebstemperatur zu arbeiten. Bei Arbeiten bei niedriger Umgebungstemperatur die Werkzeugspitze fest gegen die Arbeitsfläche drücken, während das Gerät läuft. Bei Bedarf wiederholen, bis die Betriebstemperatur erreicht ist und der Hammermechanismus arbeitet.*

### Hammerbohren

1. Drehknopf für Arbeitsmodus auf das Symbol  stellen.
2. Bohrer einsetzen.
3. Zusatzhandgriff auf die gewünschte Position einstellen.
4. Netzstecker einstecken.
5. Elektrowerkzeug mit beiden Händen ergreifen und Arbeitsposition einnehmen.
6. Bohrer ansetzen und Elektrowerkzeug einschalten.
7. Elektrowerkzeug beim Hammerbohren gefühlvoll nach vorn drücken. Zu starker Druck verkürzt nicht die Bohrzeit, aber dafür die Standzeit des Bohrers!
8. Nach Beenden der Bohrung Gerät ausschalten.
9. Netzstecker ziehen.

### Meißeln

1. Meißel einsetzen.
2. Drehknopf für Arbeitsmodus auf die Position zum Einstellen der Meißelposition stellen.
3. Meißel in die gewünschte Position drehen.
4. Drehknopf für Arbeitsmodus auf das Symbol  stellen.
5. Zusatzhandgriff auf die gewünschte Position einstellen.
6. Netzstecker einstecken.
7. Elektrowerkzeug mit beiden Händen ergreifen und Arbeitsposition einnehmen.
8. Elektrowerkzeug einschalten.

9. Elektrowerkzeug beim Meißeln gefühlvoll nach vorn drücken, so dass es nicht springt.
10. Nach Beenden der Arbeit Gerät ausschalten.
11. Netzstecker ziehen.

### Sonstige Hinweise

- Die Verwendung von „scharfen“ Einsatzwerkzeugen steigert die Arbeitsleistung und die Lebensdauer des Elektrowerkzeugs.
- Möglichst in Intervallen arbeiten: 30 Sek. arbeiten, 90 Sek. abkühlen lassen.
- Elektrowerkzeug nach der Arbeit reinigen und im Transportkoffer an einem trockenen Ort aufbewahren.

## Wartung und Pflege

### **WARNUNG!**

*Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker ziehen.*

### Reinigung

Gerät und Lüftungsschlitze regelmäßig reinigen. Häufigkeit ist vom bearbeiteten Material und von der Dauer des Gebrauchs abhängig.

Gehäuseinnenraum mit Motor regelmäßig mit trockener Druckluft ausblasen.

### Kohlenbürsten

Das Elektrowerkzeug ist mit Abschaltkohlen ausgestattet.

Nach Erreichen der Verschleißgrenze der Abschaltkohlen wird das Elektrowerkzeug automatisch abgeschaltet.

### **HINWEIS!**

*Zum Austausch nur Originalteile des Herstellers verwenden. Bei Verwendung von Fremdfabrikaten erlöschen die Garantiaverpflichtungen des Herstellers.*

Durch die hinteren Lufteintrittsöffnungen kann das Kohlenfeuer während des Gebrauchs beobachtet werden. Bei starkem Kohlenfeuer das Elektrowerkzeug sofort ausschalten. Elektrowerkzeug an eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt übergeben.

## Getriebe

### **HINWEIS!**

*Die Schrauben am Getriebekopf während der Garantiezeit nicht lösen.  
Bei Nichtbeachtung erlöschen die Garantie-  
verpflichtungen des Herstellers.*

Das Elektrowerkzeug verfügt über eine Fett-Schmierung. Wechseln/Auffüllen von Fett durch eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt ausführen lassen.

## Reparaturen

Reparaturen ausschließlich durch eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt ausführen lassen.

Wenn die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs beschädigt ist, muss sie durch eine speziell vorgerichtete Anschlussleitung (Anbringungsart X) ersetzt werden. Diese ist über den FLEX-Kundendienst erhältlich.

## Ersatzteile und Zubehör

Weiteres Zubehör, insbesondere Einsatzwerkzeuge, den Katalogen des Herstellers entnehmen.

Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.flex-tools.com](http://www.flex-tools.com)

## Entsorgungshinweise

### **WARNUNG!**

*Ausgediente Geräte durch Entfernen des Netzkabels unbrauchbar machen.*



Nur für EU-Länder.

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

### **HINWEIS!**

*Über Entsorgungsmöglichkeiten beim Fachhändler informieren!*

## CE-Konformität

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 60745 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU.

Verantwortlich für technische Unterlagen:  
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D  
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Eckhard Rühle  
Manager Research &  
Development (R & D)

Klaus Peter Weinper  
Head of Quality  
Department (QD)

12.02.2018

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH  
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

## Haftungsausschluss

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden und entgangenen Gewinn durch Unterbrechung des Geschäftsbetriebes, die durch das Produkt oder die nicht mögliche Verwendung des Produktes verursacht wurden.

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder in Verbindung mit Produkten anderer Hersteller verursacht wurden.